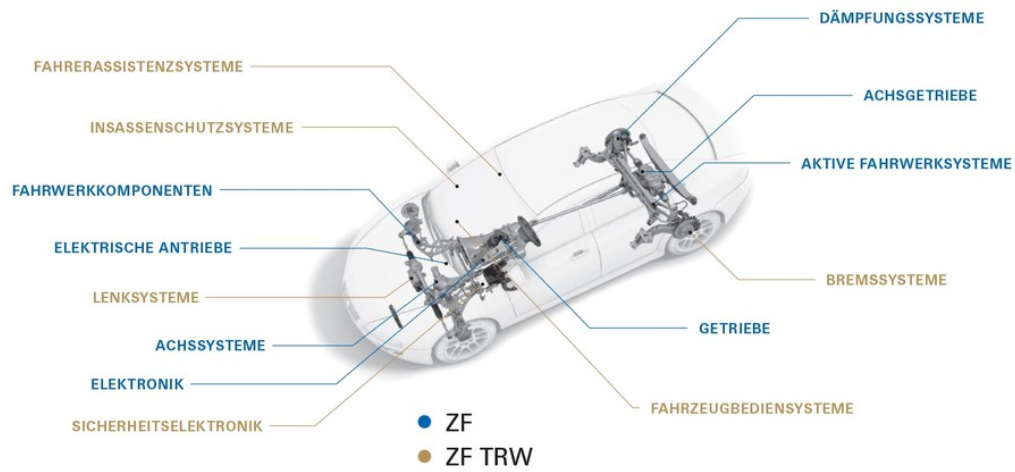


Detroit 2016: ZF stellt Weichen für autonomes Fahren

Es ist der erste Auftritt des erweiterten ZF-Konzerns in den USA nach der Übernahme von TRW. Unweit des ehemaligen TRW-Stammsitzes in Livonia, Michigan, zeigt ZF auf der North American International Auto Show (NAIAS) in Detroit (11. - 24.1.2016) Systeme, die die Effizienz und Sicherheit im Fahrzeug erhöhen und perspektivisch das autonome Fahren ermöglichen. Der Konzern liefert Sensorsysteme, intelligente Steuerungen und mechatronische Aktuatoren. Diese Kompetenzen wird der Konzern weiter verstärken und Technik für automatisierte Fahrfunktionen für alle Fahrzeugsegmente anbieten. Daneben treibt ZF auch die Elektrifizierung vom Hybridmodul bis zu rein elektrischen Antrieben voran.

Auf dem nordamerikanischen Markt ist ZF seit nahezu 40 Jahren aktiv. Aktuell ist der Technologiekonzern mit 50 Standorten – davon 34 in den USA, zwölf in Mexiko und vier in Kanada – in dieser Region vertreten und produziert für die Automobilindustrie sowie für andere Branchen. Die Zahl der Beschäftigten in der Region Nordamerika lag Ende 2015 bei rund 30 800 Mitarbeitern; davon beschäftigte ZF etwa 12 600 Mitarbeiter in den USA. 2014 hat das Unternehmen mit 3,7 Milliarden Euro nahezu ein Fünftel des Umsatzes 18,4 Milliarden Euro in Nordamerika erwirtschaftet Nach der Übernahme von TRW Automotive wird der Umsatzanteil von Nordamerika im Jahr 2015 deutlich größer sein. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



ZF TRW.
